

BIOGAS NORD gegen Nachfragerückgang gut aufgestellt

- **Kundenstruktur vorteilhaft**
- **Wachstum im Ausland**
- **Positives Ergebnis zum Jahresende erwartet**

Bielefeld, den 28. September 2007. Die BIOGAS NORD AG, Bielefeld, hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 nahezu planmäßig entwickelt. Neben einer guten Positionierung im Inland konnten bereits wichtige Schritte zum Auf- und Ausbau des Auslandsgeschäfts unternommen werden. Die Gesamtleistung erreichte in den ersten sechs Monaten ein Volumen von gut 10 Mio. EUR und lag damit auf Vorjahreshöhe. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verfehlte mit minus 1,7 Mio. EUR nur knapp das Planergebnis von minus 1,5 Mio. EUR. Für das gesamte Jahr plant die BIOGAS NORD AG ein Wachstum der Gesamtleistung um über 33 % auf etwa 40 Mio. Euro und ein leicht positives Ergebnis.

„Das erste Halbjahr markiert in unserer Branche traditionell die umsatzschwache und auch ertragsschwache Periode im Jahr“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Gerrit Holz das Ergebnis. „Die Erträge aus dem Bau, der Fertigstellung und der Inbetriebnahme von Biogasanlagen werden zum Großteil immer erst in der zweiten Jahreshälfte eingefahren.“ Darüber hinaus reflektiert das Ergebnis die hohen Vorleistungen für den erfolgreichen Aufbau der Kapazitäten im Ausland. Bis zum heutigen Datum wurde bereits die Gründung von BIOGAS NORD Tochtergesellschaften in England, Frankreich, Spanien und den USA vollzogen. Die Mitarbeiterzahl von BIOGAS NORD wuchs im ersten Halbjahr von 102 auf 151.

Der Auftragseingang entwickelte sich im Berichtszeitraum sehr dynamisch. In den ersten sechs Monaten konnten bereits Aufträge im Volumen von 28,7 Mio. Euro akquiriert werden, was der Größenordnung des Gesamtumsatzes des Geschäftsjahres 2006 entspricht. Der Anteil der Aufträge aus dem Ausland hat sich mit 36 % (Vorjahr: 15 %) mehr als verdoppelt. Insgesamt geht BIOGAS NORD davon aus, Aufträge im Volumen von rund 60 Mio. EUR im Gesamtjahr kontrahieren zu können.

Die Entwicklung der Auftragseingänge zeigt, dass BIOGAS NORD neben dem planmäßigen und erfolgreichen Aufbau im Ausland auch im Inland gut positioniert ist. Die Nachfrage aus dem landwirtschaftlichen Bereich hat sich in der Berichtsperiode generell abgekühlt, weil die stark gestiegenen Substratpreise die Wirtschaftlichkeit des Betriebs von Biogasanlagen belasten. BIOGAS NORD wurde jedoch von dieser Marktentwicklung nicht dermaßen getroffen wie einige Wettbewerber.

„Dies hängt zum einen mit der Agrarstruktur in unserem Kernabsatzgebiet zusammen“, so Holz. „Unsere landwirtschaftlichen Kunden und potenziellen Auftraggeber vor allem in Nord- und Ostdeutschland sind durch größere Anbauflächen und mangelnde Vermarktungsalternativen

nicht so sehr von hohen Substratpreisen betroffen wie beispielsweise Landwirte in Süddeutschland.“ Zum anderen sind die Biogasanlagen von BIOGAS NORD aufgrund des hohen Entwicklungseinsatzes technisch in der Lage, mit flexiblen Einsatzstoffen und einem hohen Anteil an NaWaRo-Bonus-fähigem Wirtschaftsdünger hochpreisige Substrate zu ersetzen.

„Unser Ziel aus dem Frühjahr, in diesem Jahr doch noch schneller zu wachsen als zum Zeitpunkt des Börsengangs Ende 2006 geplant, haben wir allerdings etwas zurückgenommen“, so Holz. Im Frühjahr hatte die BIOGAS NORD AG ihre Erwartung auf eine Gesamtleistung von mindestens 44 Mio. Euro angehoben. Dies hängt wesentlich damit zusammen, dass zwei Aufträge aus Indien voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr abgewickelt werden können, sondern erst im nächsten Jahr.

„Insgesamt sind wir jedoch mit der Entwicklung zufrieden“, so Holz. „Wir haben frühzeitig erkannt, dass wir uns nicht allein auf das Wachstum im Inland stützen dürfen und daher unsere Anstrengungen rechtzeitig auf den Ausbau im Ausland gerichtet.“ In vielen Ländern steht die Biogas-Branche erst am Anfang eines Booms, da in diesen Ländern erst vor kurzem gesetzliche Regelungen über die Förderung von Erneuerbaren Energien in Kraft getreten sind bzw. noch in Vorbereitung sind. Im Inland erwartet BIOGAS NORD darüber hinaus neues Wachstum durch die steigende Nachfrage von institutionellen Investoren und Energieversorgungsunternehmen nach sehr viel größeren Anlagen. „Die Politik sorgt mit ihren Klimaschutzzielen und der damit verbundenen Förderung von Erneuerbaren Energien für eine auch langfristige Basis für unsere Branche“, so Holz weiter.

Über BIOGAS NORD

Die BIOGAS NORD AG ist einer der größten Technologieanbieter im Biogassektor. Die Leistungen des Unternehmens und seiner inzwischen über 160 Mitarbeiter umfassen alle Bereiche der Biogastechnologie, von der Konzeptentwicklung, der Detailplanung, dem Anlagenbau, dem Betrieb bis hin zum Service und der Betreuung. Das Bielefelder Unternehmen ist bereits in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Seit 1995 wurden über 150 Biogasanlagen geplant, gebaut oder entwickelt. Aktuell sind rund 50 weitere Biogasanlagen in Deutschland, Niederlande, Weißrussland, USA, England, Italien, Spanien, Rumänien, Kuba, Indien und Thailand in Bau, in der Genehmigungs- oder Planungsphase. Die installierte elektrische Leistung der BIOGAS NORD Biogasanlagen beträgt mehr als 50 Megawatt (MW), womit fast 70.000 Haushalte mit Strom oder Wärme aus regenerativer Energie versorgt werden können.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

BIOGAS NORD AG
Michael Hauck
Werningshof 2-4
D-33719 Bielefeld
Tel. +49(0)521 - 557 507 - 736
Fax +49(0)521 - 557 507 - 33
hauck@biogas-nord.de
www.biogas-nord.com

german communications dbk ag
Jörg Bretschneider
Alsterufer 34
20354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 46 88 33 0
Fax +49 (0)40 - 47 81 80
presse@german-communications.com
www.german-communications.com